

Leben mit HIV oder Hepatitis - bleibt das Begehren auf der Strecke?

PD Dr. med. Viviane Bremer



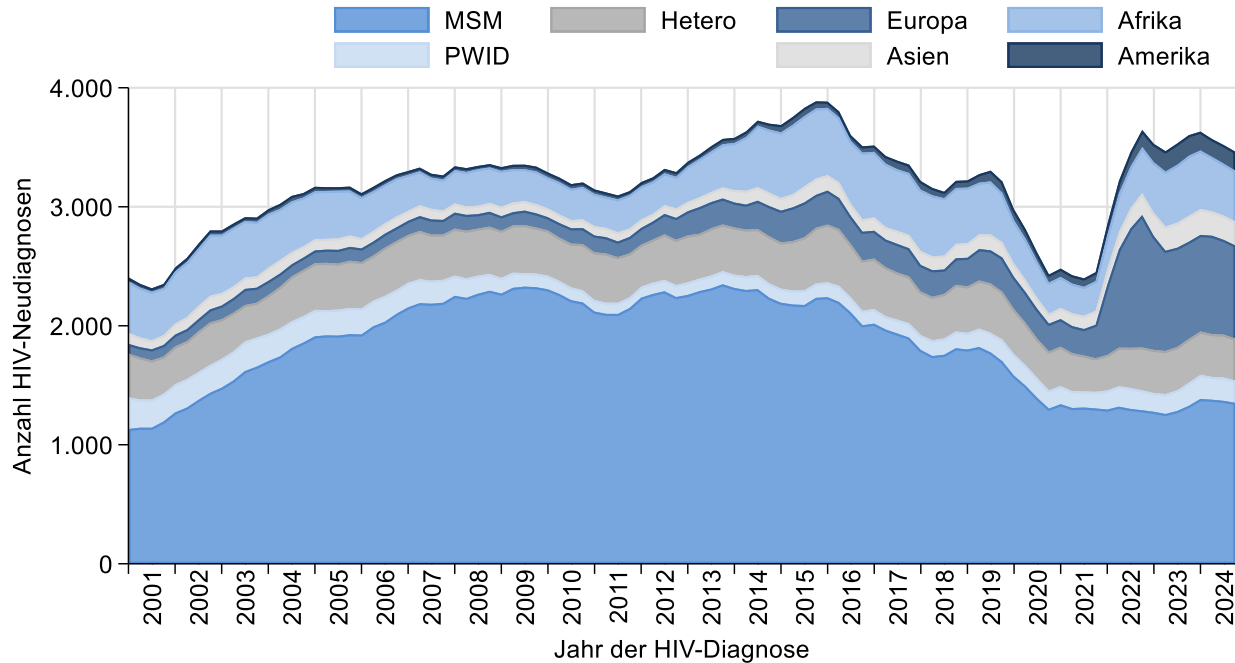
Inhalte

- HIV
 - Schätzung und Trends
 - Menschen mit HIV, die ihre Diagnose nicht kennen
- Hepatitis B und C
 - Trends aus Meldedaten
 - Prävalenzen (soweit bekannt)



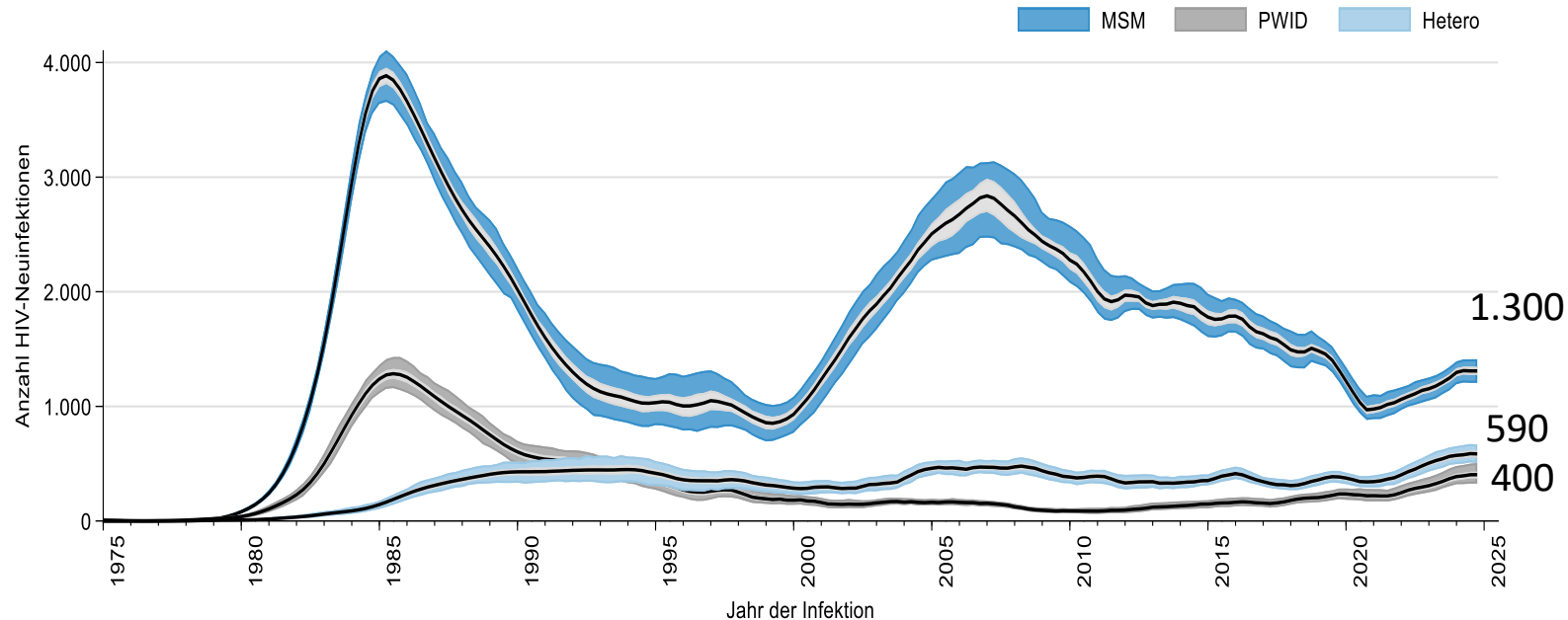
Geschätzter Verlauf der HIV-Erstdiagnosen

In Deutschland oder von Personen deutscher Herkunft im Ausland erworbenen Infektionen nach Transmissionsweg, von nicht Deutschen im Ausland erworbenen Infektionen nach Herkunftsregion





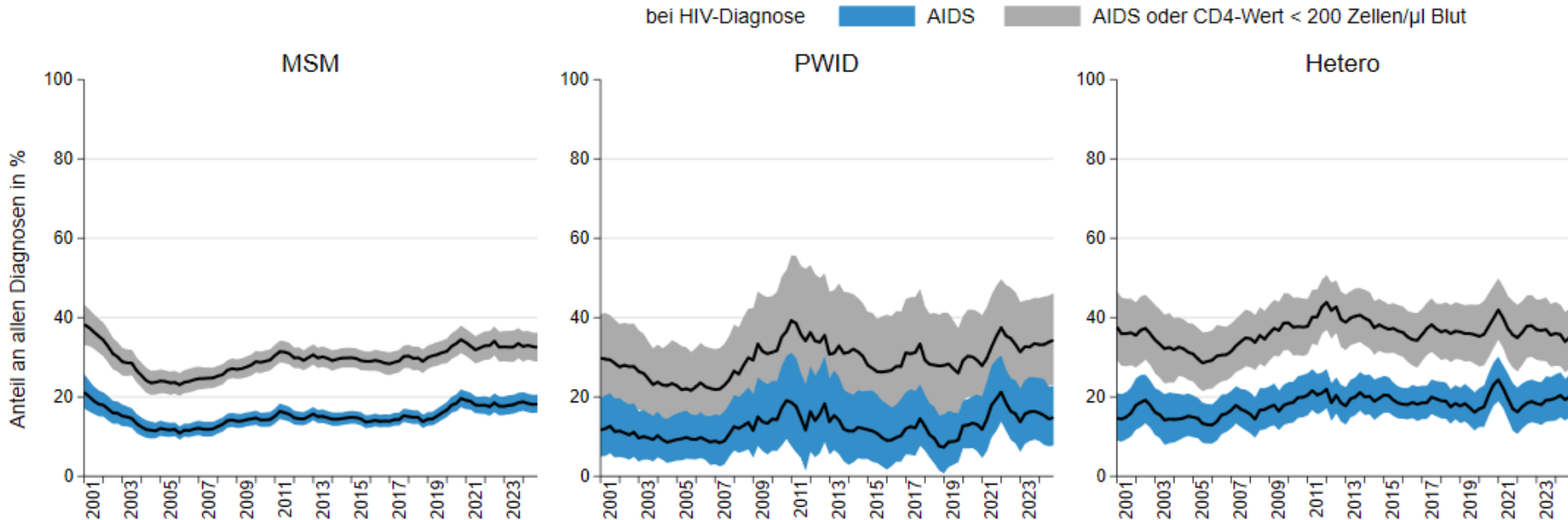
Geschätzte Anzahl Menschen mit HIV-Neuinfektionen nach Art der Transmission, 1975-2024*



*in Deutschland oder von Menschen mit Herkunftsland Deutschland im Ausland erworbene HIV-Infektionen

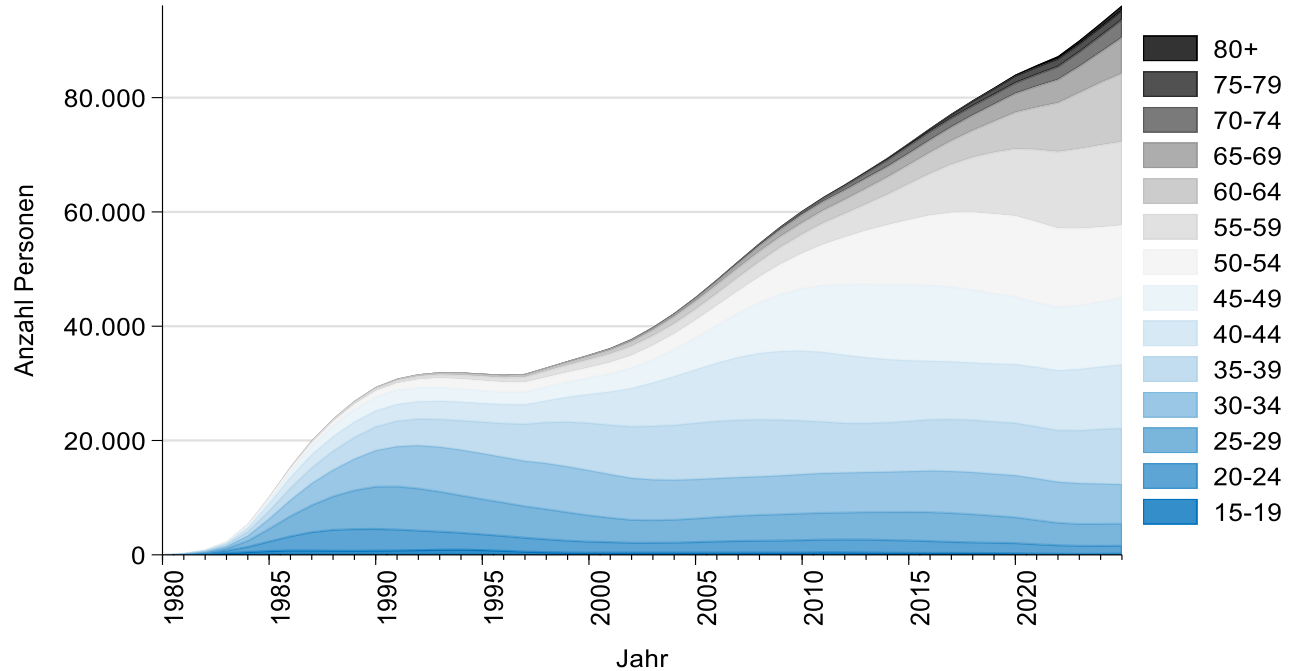
Anteil der Menschen mit HIV-Spätdiagnose oder AIDS bei Diagnose

32% Spätdiagnose, davon 18% Vollbild AIDS



Geschätzte Anzahl der in Deutschland lebenden Menschen mit HIV nach 5-Jahres-Altersgruppen*

→ 97.700 PLHIV in Deutschland 2024

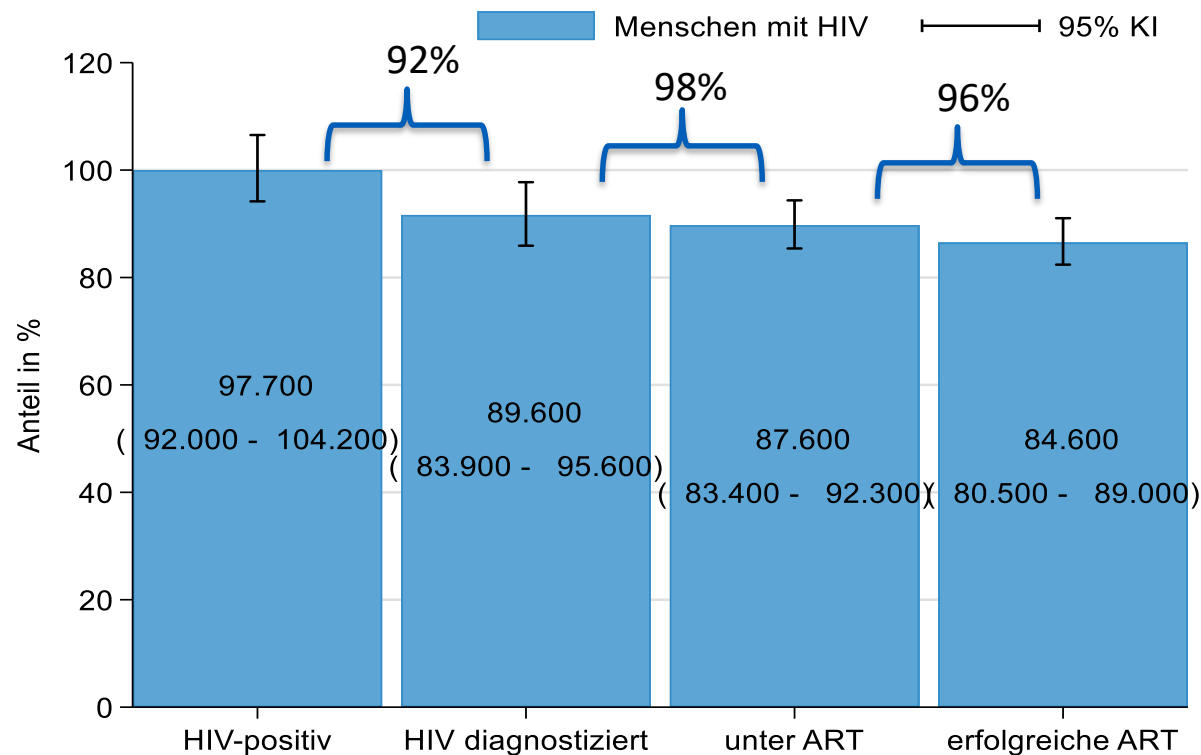


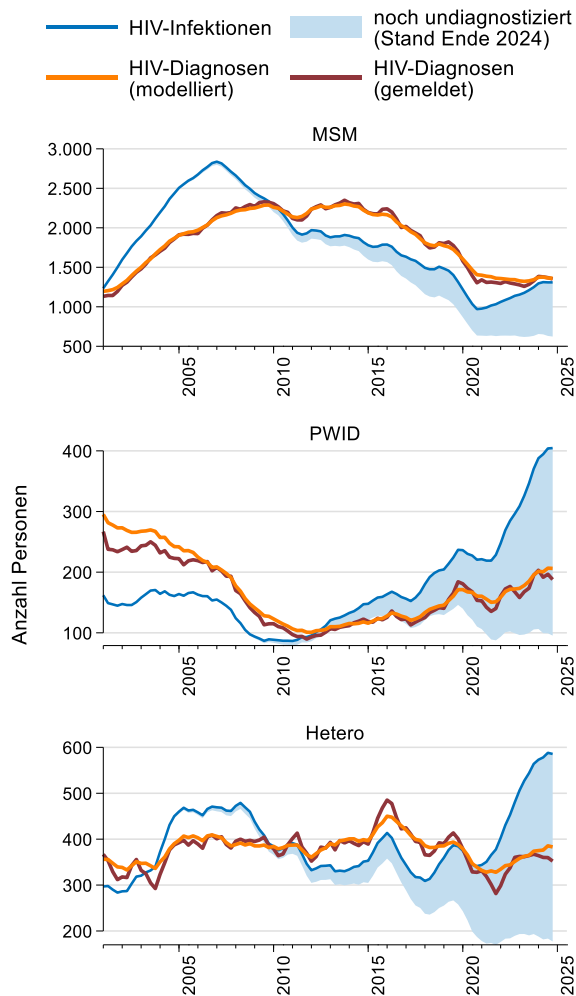
Prävalenz von 0,1%

*ohne Transfusions-assoziierte und Mutter-Kind Infektionen)



HIV-Versorgungskaskade







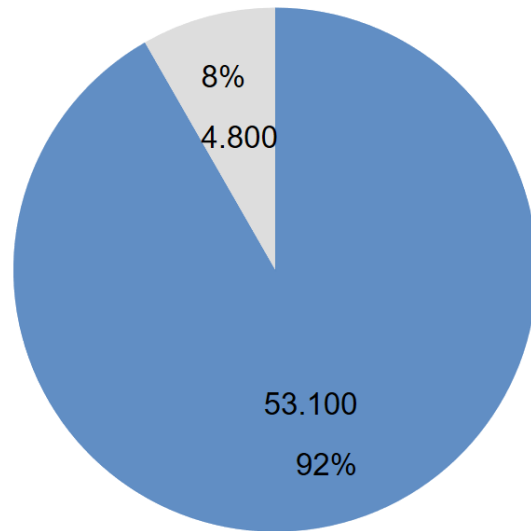
Geschätzter Verlauf der Anzahl von HIV-Diagnosen und noch nicht diagnostizierten HIV-Infektionen bis Ende 2024

(blaue Fläche) nach Infektionsjahr, zum Vergleich Verlauf der HIV-Diagnosen

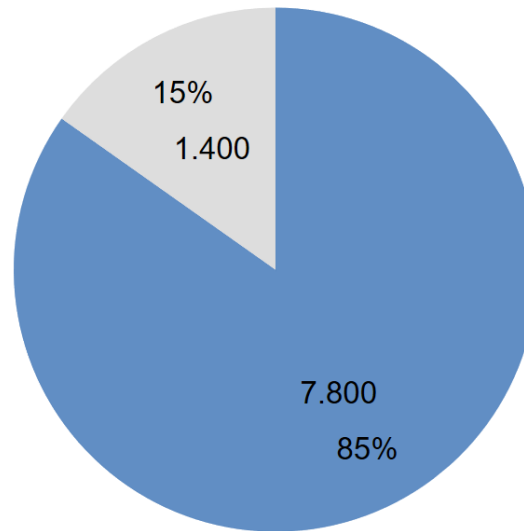
- Etwa 8.200 Infektionen nicht diagnostiziert
 - 4.800 MSM
 - 1.400 PWID
 - 2.000 Heterosex. Übertragung

Geschätzte Anteile noch nicht diagnostizierter HIV-Diagnosen nach Transmissionsweg (Inland)

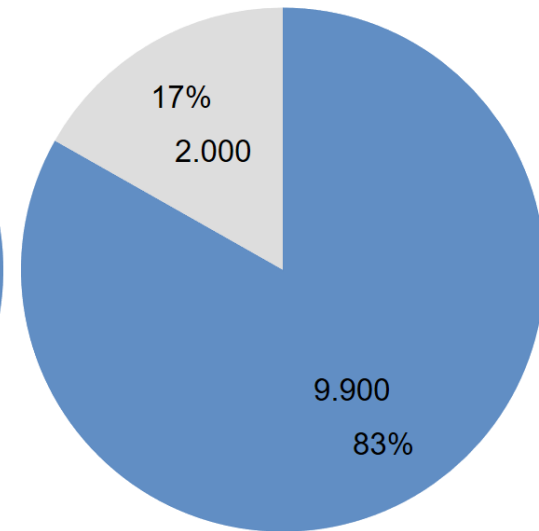
HIV-Infektion  mit Diagnose  ohne Diagnose



MSM (N=58.000)



PWID (N=9.100)

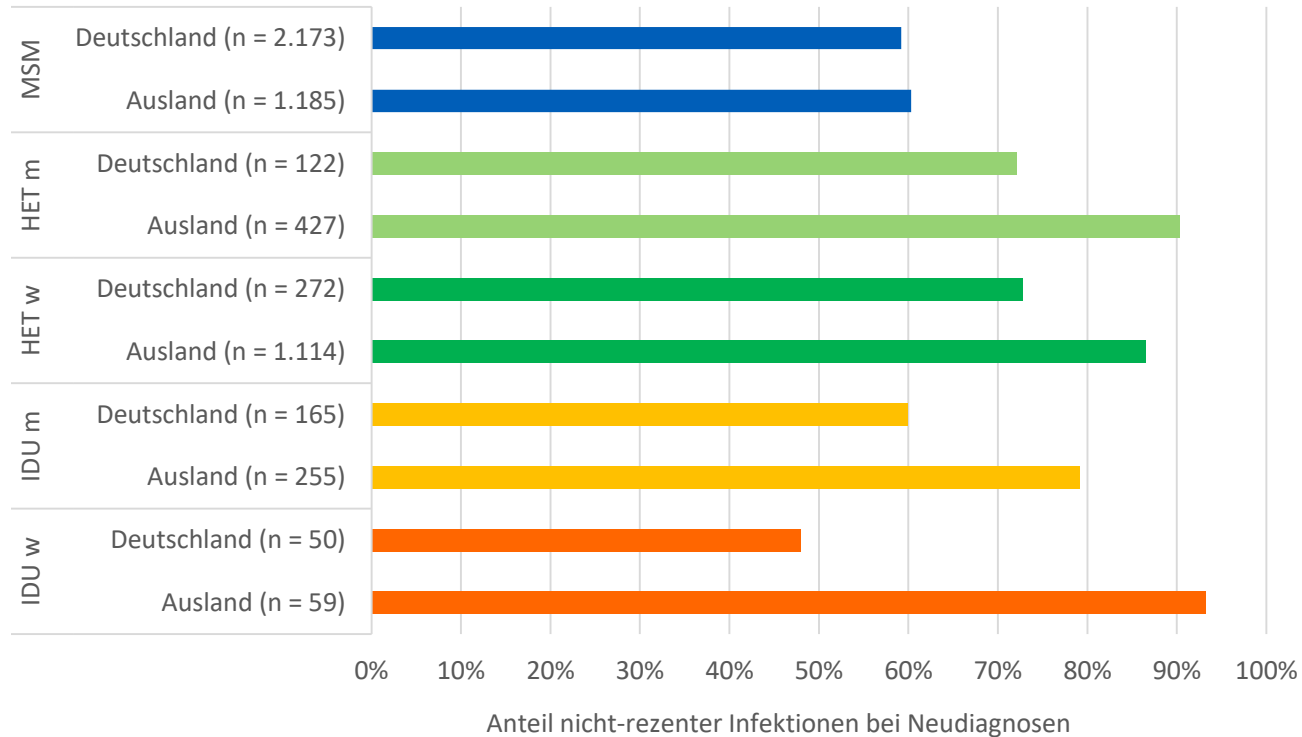


Hetero (N=11.900)



Welche Personen werden spät diagnostiziert?

Ergebnisse Inzidenzstudie 2019-23



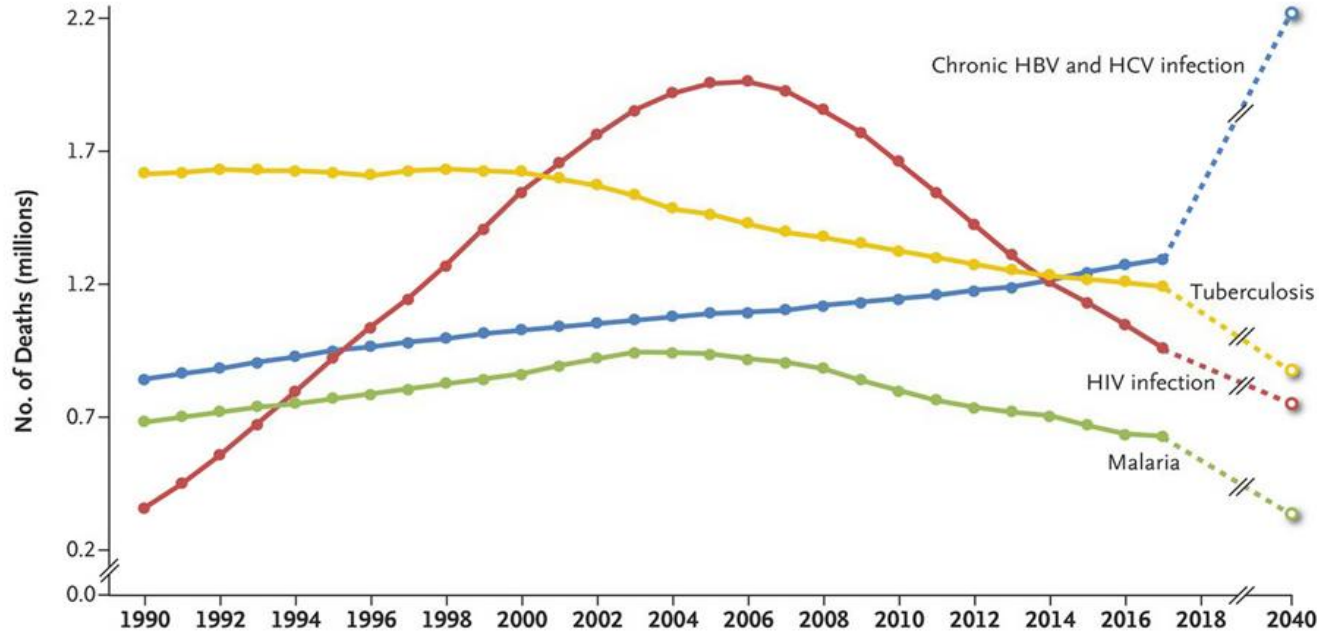


Schlussfolgerung HIV

- Deutschland ist ein Niedrigprävalenzland für HIV
- Geschätzte HIV-Infektionen steigen wieder an
 - Ebenso Anzahl der nicht-diagnostizierten Infektionen
 - Anteil Spät Diagnosen bleibt hoch
 - Menschen, die heterosexuellen Sex ausüben und Menschen nicht-deutscher Herkunft werden häufiger spät diagnostiziert
- Empfehlungen
 - Testangebote ausweiten, um nicht-diagnostizierte Menschen zu entdecken
 - Menschen in prekären Lagen (z.B. Wohnungslose, Drogengebrauchende, Nichtversicherte) Zugang zu Prävention, Tests und Behandlung ermöglichen



Steigende Mortalität weltweit durch virale Hepatitis B und C



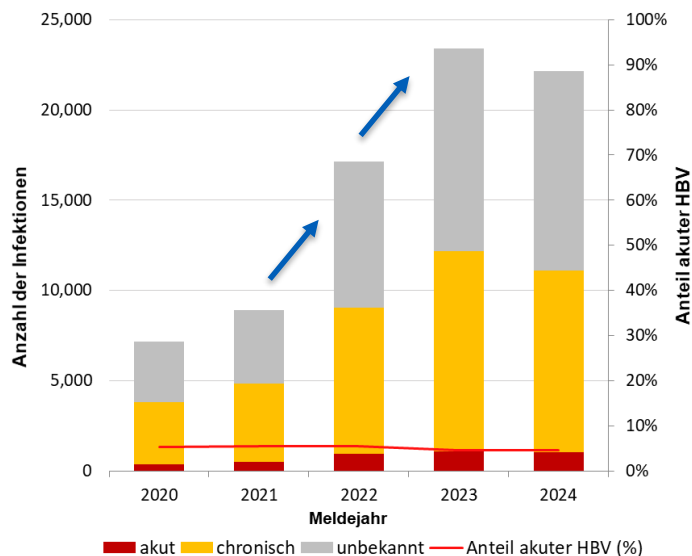
David L. Thomas, N Engl J Med 2019; 380:2041-2050

- Steigende Zahl der Todesfälle durch Hepatitis :
 - 1,1 → 1,3 Mio (2019-22)
 - 3.500 Todesfälle/Tag

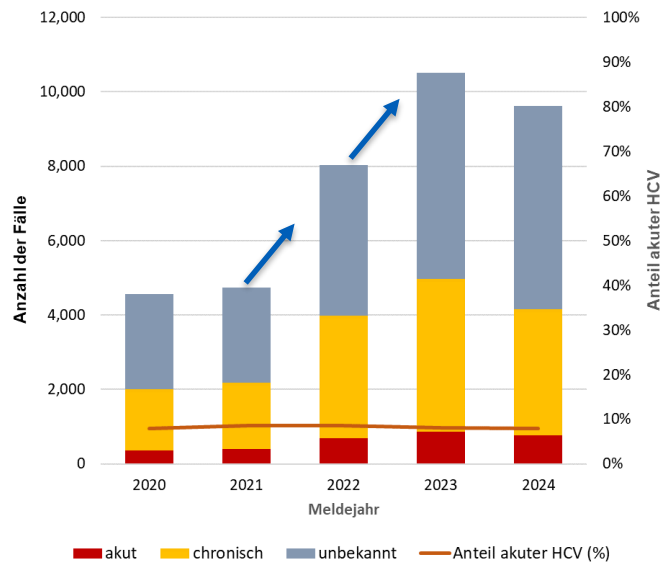


Deutschland: Starker Anstieg der HBV/HCV Meldezahlen

Hepatitis B



Hepatitis C

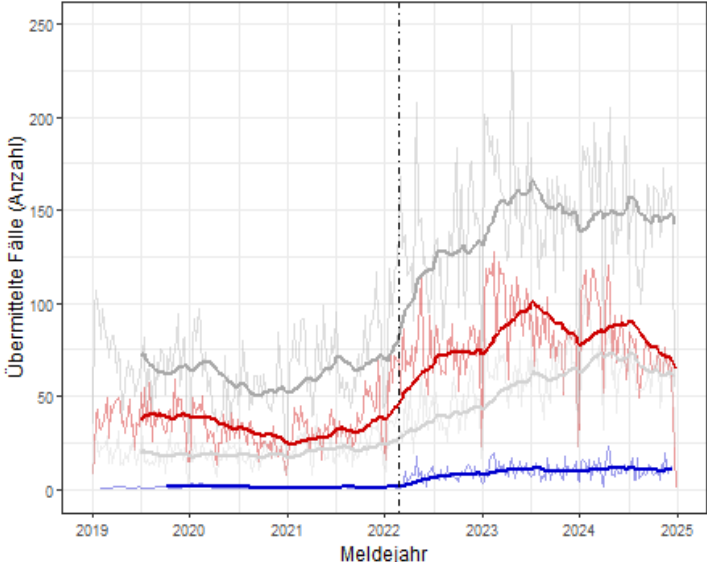


- Ende 2021: Einführung HBV/HCV Screening in der allg. GU ab 35 Jahren (v.a. HBV)
- Importierte Fälle durch Fluchtmigration aus der Ukraine (v.a. HCV)
- Umstellungen im Meldesystem

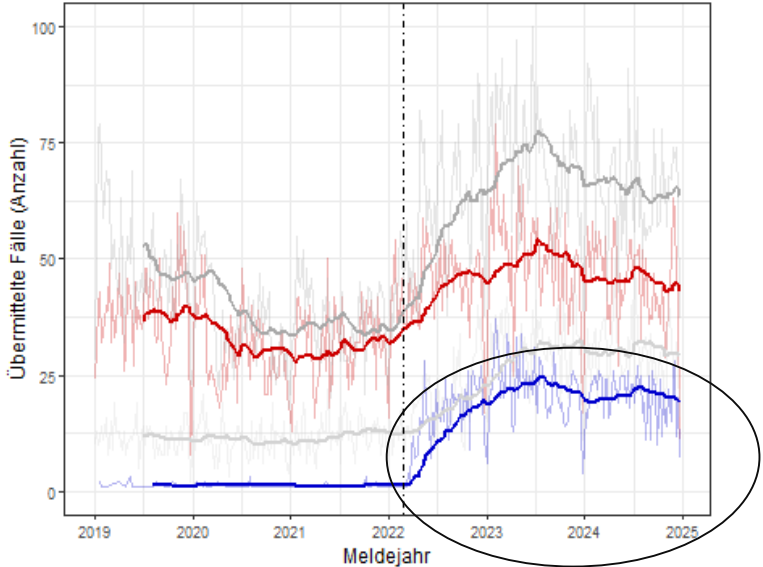


Anstieg der Fallzahlen mit Herkunft Ukraine

HBV



HCV



Herkunft

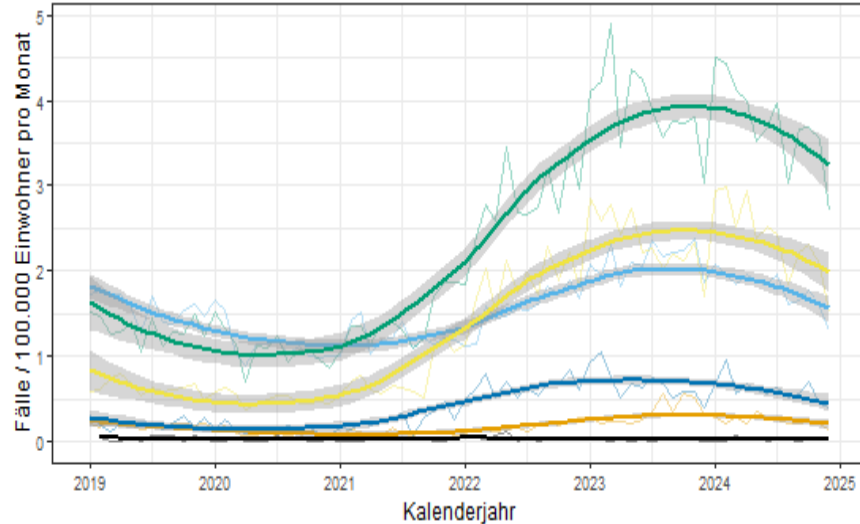
- Deutschland
- nicht ermittelbar
- Ukraine
- unbekannt

Moving average (26 weeks) bold line

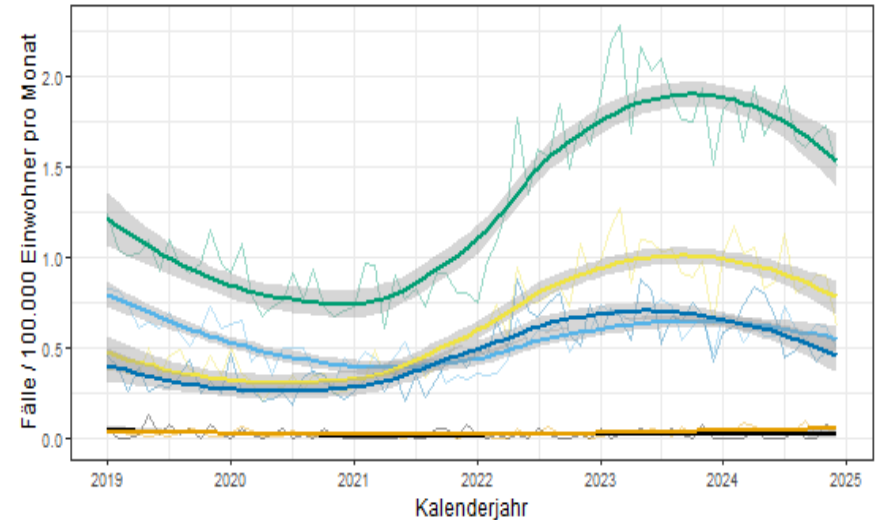


Hepatitis B & C Fälle nach Altersgruppen, 2019 - 2024

HBV



HCV



Altersgruppe

0-4

5-19

20-34

35-59

60-79

80+



Änderungen der Anteile >35 Jahre und Ukraine, 2022 und 2023 vs. 2019-2021


HBV	Jahr	Beobachtete Fälle	Beobachteter Anteil	Erwarteter Anteil*	Faktor Anstieg	Absoluter Anstieg [Prozentpunkte]	
	HBV	2022	Gesamt	17106			
Alter > 35			14045	82,1%	69,5%	1,2	+ 12,6
Ukraine			351	2,1%	0,2%	10,5	+ 1,9
2023		Gesamt	23377				
		Alter > 35	19038	81,4%	69,5%	1,2	+ 11,9
		Ukraine	538	2,3%	0,2%	11,5	+ 2,1
HCV	Jahr	Beobachtete Fälle	Beobachteter Anteil	Erwarteter Anteil*	Faktor Anstieg	Absoluter Anstieg	
	2022	Gesamt	8000				
		Alter > 35	7023	87,8%	80,7%	1,1	+ 7,1
		Ukraine	709	8,9%	0,5%	19,3	+ 8,4
	2023	Gesamt	10500				
		Alter > 35	8273	88,1%	80,7%	1,1	+ 7,4
		Ukraine	1138	10,8%	0,5%	23,5	+ 10,3

Biallas R, et al, Epid Bull 2023; DOI 10.25646/11669


*MW der Anteile 2019-2021

Was wissen wir noch?








Journal of Hepatology
Volume 80, Issue 4, April 2024, Pages e174-e176




Letters to the Editor

Population-based screening works: Effect of integrating screening for hepatitis B and C into the general health check-up in Germany

Dietrich Hüppe^{1,2}, Heiner Wedemeyer^{2,3,4,5}  , Markus Cornberg^{2,3,4,6}





JHEP Reports
Volume 6, Issue 9, September 2024, 101122



Short communication

Successful hepatitis B and C screening in the health check-up in the German primary care setting


Olaf Bätz¹, David Petroff², Katrin Jedrysiak¹, Ingmar Wolffram³, Thomas Berg⁴, Jan Kramer¹, Johannes Wiegand⁴  


Letter to the Editor

Comment on “Population-based screening works: Effect of integrating screening for hepatitis B and C into the general health check-up in Germany”

Renke Biallas^{1,2,3}  , Ruth Zimmermann³, Sandra Dudareva³

Z Gastroenterol 2025; 63(01): 31-38
DOI: 10.1055/a-2435-5069



 PDF herunterladen

Originalarbeit

Deutlicher Anstieg neu diagnostizierter Hepatitis B- und Hepatitis C-Fälle nach Einführung des Screenings in die allgemeine Gesundheitsuntersuchung (ehemals „Check-up 35“) in Deutschland

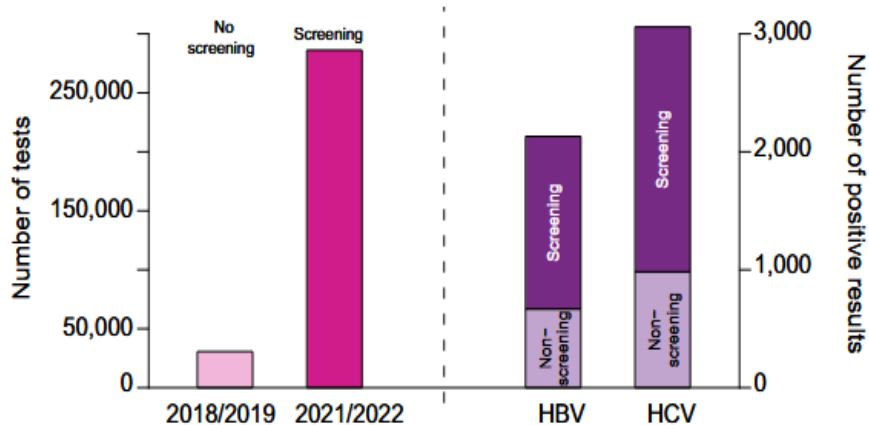
Significant increase in newly diagnosed hepatitis B and C cases in Germany due to screening

Dietrich Hüppe, Yvonne Serfert, Markus Cornberg, Heiner Wedemeyer



Erste Daten zum eingeführten HBV und HCV Screening

- Deutlicher Anstieg der Laboranforderungen und Tests sowie der Anzahl positiver Testergebnisse



*HBsAg und anti HCV

Bätz et al, 2024, <https://doi.org/10.1016/j.jhepr.2024.101122>

- Daten der KBV Q4/2021-Q3/2023:
- Von N= 5.603.337 Screenings waren
 - HBsAg + n=24.733 (0,44 %)
 - anti HCV + n=39.137 (0,70 %)
- Anteil virämischer Infektionen (nach *Bätz et al, 2024*) in
 - 72,7% der HBsAg+ Fälle
 - 16,3% der anti HCV + Fälle
 → Ergibt etwa
 17.980 virämische HBV Infektionen
 6.380 virämische HCV Infektionen

Hüppe et al., Zeitschrift für Gastroenterologie 2024

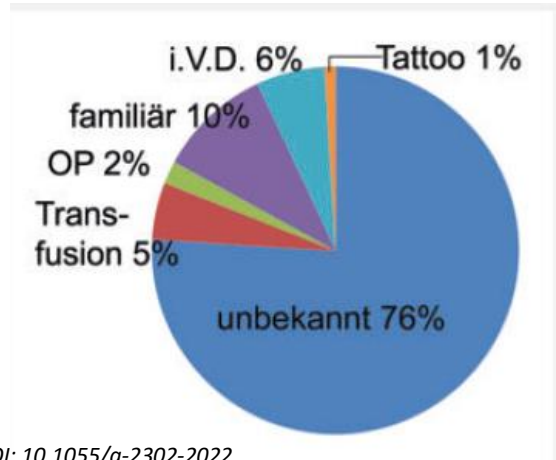
Doi 10.1055/a-2435-5069



Welche Fälle werden durch das Screening identifiziert?

- Die ersten 100 Patienten einer hepatologischen Praxis 1/2022 bis 3/2023
 - 52 % Frauen
 - Alle Infektionen bisher unbekannt
 - Keine fortgeschrittene Fibrose oder Zirrhose
 - Bei $\frac{3}{4}$ waren Leberwerte im Normbereich
- 63 Personen mit + HBsAg, davon 4 behandlungsbedürftig
- 37 Personen mit vermeintlich chron. HCV, n=25 replikativ

- Herkunftsländer
 - HBV v.a. Deutschland und Türkei
 - HCV v.a. Deutschland
- Infektionswege
 - 76% unbekannt!



Heyne et al, 2024 DOI: 10.1055/a-2302-2022

HBV und HCV Prävalenz in Deutschland – niedrig in der Allgemeinbevölkerung, hoch bis sehr hoch in unterversorgten Gruppen



	HBsAg (N Studien)	HCV-RNA (N Studien)
Allgemeinbevölkerung	0,3-0,7% (12)	0,2-0,4% (2)
Menschen mit Migrationsgeschichte <i>(limitierte Daten)</i>	2,3%-3,6% (4)	0,7% (1)
Menschen, die Drogen injizieren	1,1-1,2% (3) 2,4% (1)*	27-44% (3) 32% (1)*
Wohnungslose <i>(limitierte Daten)</i>	1,9% (1)	16% (1)
Menschen in Haft**	3,5 (1)**	18,5 (1)**

Sperle et al, 2020

*DRUCK-Surv 2025;

**DRUCK-Haft 2025

2013: Total N HBsAg+ unter Erwachsenen

228.000 [179.000 – 291.000]

Prävalenz 0,3%

- 41% Allgemeinbevölkerung
- 58% Migrant:innen (1. Generation)
- 2% Menschen m. inj. Drogengebrauch

Kremer et al, Frontiers in Public Health 2025

2019: Total N HCV-RNA+ unter Erwachsenen

196.671 [137.555 – 279.639]

Prävalenz 0,2%

- 50% Menschen mit aktuellem oder
jemaligen Drogengebrauch

Thomadakis et al, 2024



Schlussfolgerungen Hepatitis B und C

- Deutschland ist ein Niedrigprävalenzland für HBV und HCV
- Anstieg der Meldungen seit 2022
 - bei HBV Anstieg durch CheckUp35
 - bei HCV Anstieg von Fällen mit Ukrainebezug
 - Bei beiden: Änderungen im Surveillancesystem
- Viele Infektionen wahrscheinlich noch unentdeckt
- Empfehlungen
 - Testung im Rahmen von CheckUp35 konsequent anbieten
 - Diagnostizierte virämische Infektionen behandeln



Bleibt das Begehren auf der Strecke?

- Welchen Einfluss haben Menschen mit nicht-diagnostizierter Infektion auf die eigene Risikowahrnehmung?
- Wie gehe ich damit um, wenn ich eine Hepatitis- oder HIV-Diagnose habe, wie beeinflusst es meine Sexualität?
- Darüber sprechen wir im Workshop



Danksagung

- Matthias an der Heiden
- Uwe Koppe
- Daniel Schmidt
- Christian Kollan
- Gyde Steffen
- Ruth Zimmermann
- Sandra Dudareva
- Renke Biallas
- Ida Sperle-Heupel

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!